

Montag, 18. April 2011

Jungfrau Zeitung

NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU

WERBUNG

Ihre Bauprofis





Beachvolleyball | 18. August 2009

Brasilianische Ballkünste im Brienzwiler Sand Anpfiff zum 7. Internationalen Frauenländerturnier

Am Fusse des Brünigpasses kommt es zum Showdown Brasilien gegen die Schweiz. Für das Frauenländerturnier Brienzwiler ist es den Organisatoren erstmals gelungen, zwei südamerikanische Damen-Beachvolleyball-Teams zu engagieren. Diese kämpfen am Samstag, 29. August, mit den zwei Schweizer Equipen im Sand um den Sieg.



Karin Trüssel wird auch dieses Jahr am Frauenländerturnier Schweiz gegen Brasilien für spektakuläre Smashes im Brienzwiler Sand sorgen.

Foto: Christian Iseli

Brasilien kommt nach Brienzwiler. In den Sand. Die wohl grösste Beachvolleyball-Nation der Welt gibt sich inmitten der herrlichen Bergwelt ein Stelldichein. Zum 7. Mal findet am Samstag, 29. August, das Internationale Frauenländerturnier im Beachvolleyball statt. Schweiz gegen Brasilien, Samba gegen Schnitzler, packende Duelle bis spät in die Nacht. Dieses Jahr wird die Endrunde um 21.00 Uhr bei Flutlicht angepfiffen.

Final als Ziel

Sechs Spiele auf Topniveau können in Brienzwiler mitverfolgt werden. Der Turnierbeginn ist auf 14.00 Uhr angesetzt. Für die Schweiz spielt Karin Trüssel, mit dem Beachsand von Brienzwiler ist sie bereits bestens vertraut. Schliesslich war sie an allen bisher abgehaltenen Turnieren am Fusse des Brünigs mit dabei. Die Brienzwilerin spielt zusammen mit Annik Skriván aus Lausanne. Eine weitere Berner Oberländerin, die Frutigerin Martina Grossen, kämpft zusammen mit Romana Kayser aus Zürich um die Schweizer Ehre. Ein Platz im Finalspiel ist das erklärte Ziel beider Teams. Wer aus den Reihen der Brasilianerinnen antritt, ist im Moment noch unklar. «Brasilien verfügt als Mutterland des Beachvolleyballs über eine sehr breite Spitze», erklärt Samuel Hunzler, OK-Präsident des

Länderturniers. Da sich die Teams vor dem Wettkampf in Brienzwiler noch auf der Beachvolleyball World Tour in den Niederlanden befinden, werde diese Entscheidung sehr kurzfristig fallen. «Sicher ist aber, dass es sich bei den Südamerikanerinnen um zwei der acht besten Teams handeln wird.»

Minis beweisen sich

Während dem Frauenländerturnier erhalten auch die Minis, sprich die Nachwuchsspieler aus der Region, die Möglichkeit, ihre Ballkünste dem breiten Publikum zu beweisen. In den Pausen zwischen den Länderspielen führen sie ihr eigenes, kleines Turnier durch. Die Zuschauer verfolgen schnellen Spiele zwischen Gross und Klein haut- und sandnah von der grossen Tribüne aus. Nach Beachvolley-Tradition ist der Eintritt zur Veranstaltung gratis. Die Spiele werden bei jeder Witterung durchgeführt. «Das Organisationskomitee hat das gute Wetter bereits bestellt», so Hunziker. Bei sommerlichen Temperaturen wird der Restaurations- und Barbetrieb in Brienzwiler bis Mitternacht geöffnet bleiben.

Trainingscamp vor dem Turnier

Nicht nur die Wetterhürde stellt die Mitglieder des Organisationskomitees vor eine grosse Herausforderung: Alle vier Teams treffen sich während der Woche vor dem Wettkampf in Brienzwiler zu einem gemeinsamen Trainingscamp. Für die gesamte Logistik, die An- und Rückreise innerhalb der Schweiz, Verpflegung und Unterkunft und Freizeitangebote, allenfalls medizinische oder physiotherapeutische Versorgung der Spielerinnen und vieles mehr ist das Organisationskomitee zuständig. Damit der internationale Anlass durchgeführt werden kann, ist ein Budget von rund 10'000 Franken, hauptsächlich bestehend aus Sponsorenbeiträgen, notwendig. Unterstützt wird die Veranstaltung zudem kulinarisch und logistisch von der Stiftung Terra Vecchia in Brienzwiler. Unter dem Motto «Spitzensportler treffen ehemalige Drogensüchtige» finden im Vorfeld und während der Veranstaltung verschiedene Begegnungen und ein gemeinsames Training statt. Samuel Hunziker ist bereits voller Vorfreude, wenn er an den Event im Sand denkt: «Brienzwiler ist am 29. August für alle, die die brasilianischen Ballkünste im Sand bewundern wollen, eine Reise wert.»

Beim Training mit dabei

Wer den Spielerinnen gerne beim Training in Brienzwiler über die Schultern schauen möchte, kann das jederzeit tun. Am Donnerstag und Freitag, 27. und 28. August, findet jeweils morgens und mittags ein Training statt. Die Spielerinnen werden sich zwischen 10.00 und 12.00 und 14.00 und 16.00 Uhr auf dem Sandplatz einfinden. (it)

Mehr zum Thema

Trüssel und Skriván unterliegen Schweizermeisterinnen - Beachvolleyball | 30. August 2009

Ein Hauch von Olympia in Brienzwiler - Beachvolleyball | 25. August 2008

Ende August liegt Brienzwiler am Strand - Sport | 23. August 2008

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 96837
18.08.2009, 16.09 Uhr
Autor/in: Irene Thali
Seitenaufrufe: 721

© 2001 - 2011 by Jungfrau Zeitung